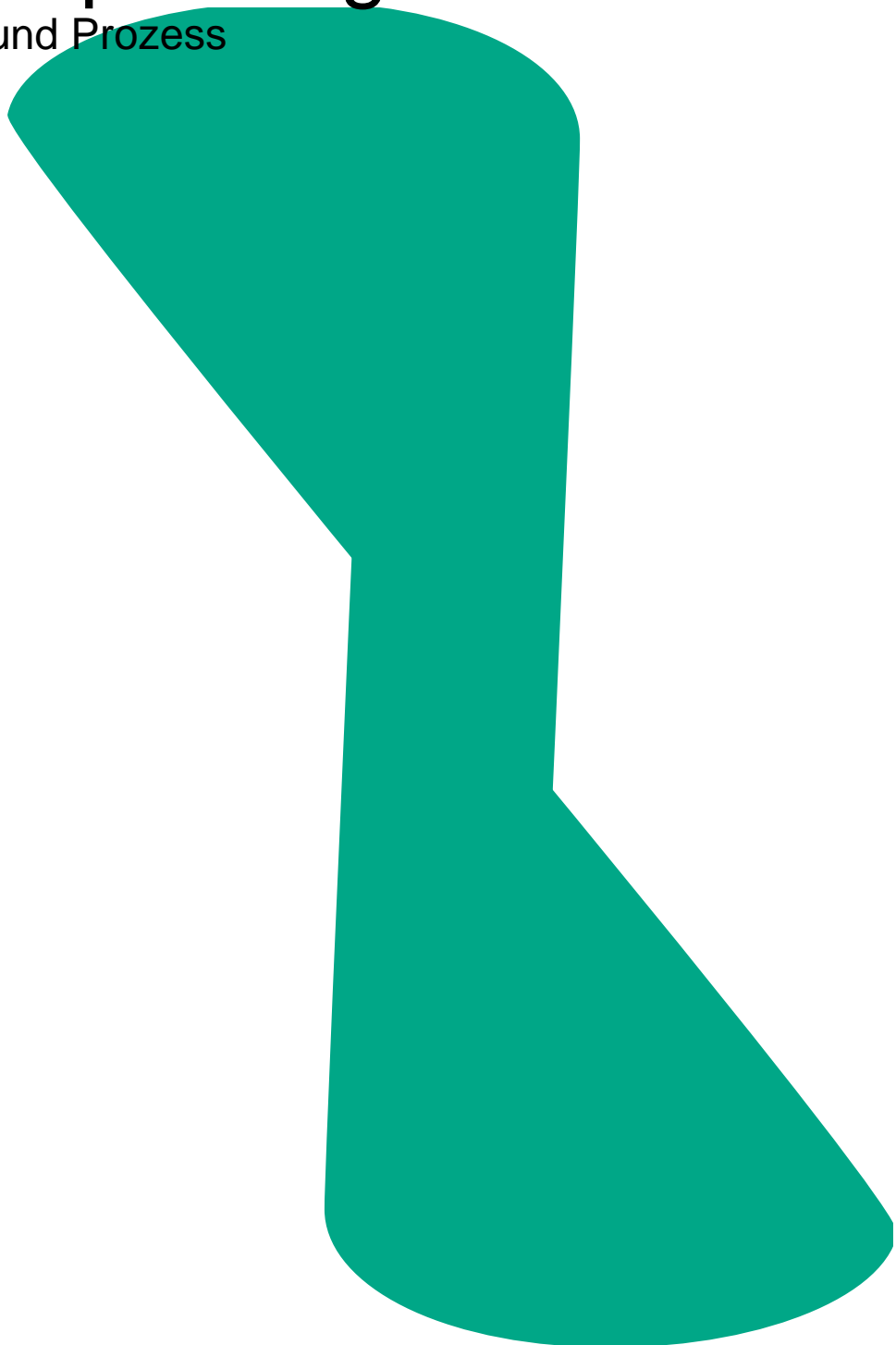


Konzept Förderplanung

Haltung und Prozess



13. Mai 2020

Förderplanung Konzept

Haltung / Prinzipien

Bei der Förderplanung stehen folgende Haltung und Prinzipien im Zentrum:

- Die Frage; «Was ist gut für das Kind» steht im Zentrum jeder Förderarbeit
- Das Leitbild des SWZ beschreibt die Leitgedanken, an denen sich die Förderplanung verbindlich zu orientieren hat
- Die Förderplanung im SWZ hat den Grundauftrag, die Ziele des Kindes und deren Umsetzung zu unterstützen
- Für diese Unterstützung sind alle Mitarbeitenden des SWZ verantwortlich

Ablaufschritte

Phase	Name	Verantwortung	Häufigkeit / Zeitpunkt	Inhalt	Dokumentation
Warm-up	Aufnahmegespräch	STL	beim Eintritt	Klärung der Zusammenarbeit zw. SWZ und Eltern	ZA-Vereinbarung
	Zeit für Visionen	BP	In ersten 3 Monaten	Erarbeitung Vision, Aufenthaltsziel & 1. Schritt	freie Form / eCase
	Kompetenzerfassung	BP LP	in ersten 3 Monaten	Lernstanderfassung und Erfassung soz. & persl. Kompetenzen	Teste dich / Förderplan

	Einzelgespräch	BP	alle 2 Wochen	Bearbeitung von Themen des Kindes	eCase
Förderprozess	Fallbesprechung	BP	2x im Jahr	Vorbereitung Fördergespräch	Fallbesprechung
	Fördergespräch	BP	2x im Jahr	positive Entwicklung, Auswertung Ziele, neue Ziele	Förderplan
	Lernbericht	BP	2x im Jahr	Lernbericht auf Semesterende	Lernbericht

Ablaufübersicht

siehe iFound «Ablaufübersicht Förderplanung»

Prozessziele

Mit der Umsetzung der Förderplanung sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Die frühestmögliche Reintegration in die Regelschule, bzw. die Integration in eine Berufsausbildung im ersten Arbeitsmarkt wird unterstützt
- Die Verbindlichkeiten und Zuständigkeiten für die Förderung und Betreuung sind in jedem Stadium des Aufenthaltes eines SuS im SWZ klar geregelt.

Verbindliche Abläufe, Arbeitsinstrumente und Minimal-Standards sind definiert.